KölnMesse : hervorragendes Messejahr 1991

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677272

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KölnMesse: Hervorragendes Messejahr 1991

Zuwachs vor allem aus Übersee kennzeichnen den Verlauf des Messejahres 1991 in Köln. Daneben erzielte der Messeplatz Köln im 1991 hohe Beteiligungszahlen aus den neuen fünf Bundesländern und aus den osteuropäischen Staaten auf Aussteller- und Besucherseite.

Kamen früher aus Ostdeutschland maximal 20 Aussteller und etwa 500 Fachbesucher nach Köln, so waren es im 1991 über 300 ausstellende Unternehmen und rund 40000 Fachbesucher aus den neuen Bundesländern. Ähnlich hat sich die Zahl der Teilnehmer an Kölner Messen aus den osteuropäischen Staaten verändert: statt früher im Schnitt 100 Aussteller nehmen nun nahezu 300 am Kölner Messeprogramm teil, statt zuvor knapp 2500 Fachbesucher aus Osteuropa kommen nun rund 12000 nach Köln.

Die KölnMesse konnte 1991 ihre seit Jahren kontinuierlich positive Entwicklung fortsetzen. Das im 1991 erzielte Wachstum brachte der KölnMesse eine Steigerung des Umsatzes auf 257 Millionen DM. Sie erreichte damit eine neue Rekordmarke.

Umsatzsteigerung

Gegenüber den jeweils vorangegangenen Veranstaltungen betrug der durchschnittliche Zuwachs bei der Ausstellerzahl 5,6% (Ausland + 7,2%), bei der vermieteten Standfläche 8,0% (Ausland + 7,8%). Die Zahl der Besucher blieb mit einem Plus von 0,4% (Ausland + 0,3%) nahezu konstant. Hier wirkten sich die Folgen des Golfkrieges zu Beginn des Jahres 1991 aus.

Insgesamt belegten alle Veranstaltungen des Jahres 1991 über 2,5 Millionen qm Ausstellungsfläche. Das bedeutet eine mehr als zehnfache Auslastung der zur Verfügung stehenden Hallenkapazität im Kölner Messegelände.

Der im Geschäftsjahr 1991 erzielte Umsatz von 257 Millionen DM bedeutet gegenüber dem Umsatz des Jahres 1989 – dem eigentlichen Vergleichsjahr – mit rund 211 Millionen DM eine Steigerungum 21,8 Prozent.

Ausbauprogramm 1990 bis 1992

Das laufende Investitionsprogramm 1990 bis 1992 mit einem Volumen von über 200 Millionen DM dient einer weiteren Steigerung der qualitativen Geländeausstattung, sieht aber auch eine Erweiterung der Hallenkapazität vor, um der internationalen Wirtschaft auch künftig optimale Rahmenbedingungen in Köln zu garantieren.

Schwerpunkt der Investitionen ist der Ersatz der bisherigen eingeschossigen Hallen 9 und 11 durch eine zweigeschossige Halle, die mit einem weiteren Parkdeck für zusätzlich 420 Pkw ausgestattet wird.

Eigene Mittel

Alle Investitionsmassnahmen in Köln wurden und werden von der KölnMesse mit eigenen Mitteln, unter Inanspruchnahme des Kapitalmarktes selbst finanziert. Einschliesslich des aktuellen Investitionsprogrammes 1990 bis 1992 wird die KölnMesse seit 1974 über 920 Millionen DM aus eigener Kraft in die Verbesserung der Kölner Gelände- und Hallenstruktur investiert haben.

Trend weiter positiv

Für 1992 erwartet die KölnMesse eine erneute Fortsetzung des positiven Trends. Aufgrund des bisherigen Anmeldestandes dürften sich über 20000 Unternehmen aus rund 80 Staaten an den 25 internationalen Messen und Fachausstellungen im 1992 beteiligen. Auf der Besucherseite werden über 1,2 Millionen Einkäufer und Interessenten aus mehr als140 Ländern erwartet.

Insgesamt rechnet die KölnMesse im 1992 mit einem Jahresumsatz von 287 Millionen DM. Das bedeutet gegenüber dem Vergleichsjahr 1990, indem ein Umsatz von rund 250 Millionen DM erzielt wurde, eine Steigerung um 14,8%.

Für das Kongressgeschäft wird ebenfalls mit einer Fortschreibung des hohen Auslastungsniveaus von über 1100 Veranstaltungen gerechnet. Dem ISC – International Service Center KölnMesse – liegen für 1992 bisher Aufträge für 30 offizielle Messebeteiligungen und Exportausstellungen der deutschen Wirtschaft in 15 Staaten vor. Davon entfallen 15 Veranstaltungen auf Messeplätze in Singapur, Indonesien, Hongkong, der Volksrepublik China, Thailand, Korea, Japan und Australien.

JR ■

Neue Luftdüse für Falschzwirn

Die Heberlein Maschinenfabrik AG, Wattwil, hat für falschzwirn-texturierte Garne eine neue Luftdüse entwickelt, um die nachfolgende Verarbeitung, vor allem auf Kettenwirk/Raschelmaschinen zu verbessern. Traditionelle falschzwirntexturierte Garne weisen wegen ihrer helicular stabilisierten Molekularstruktur einen «Dralleffekt» auf. Diese Eigenschaft führt bei plötzlichem Spannungsabfall zur Krangelbildung während dem Abspulen der Vorlagespule. Die starke Krangelbildung kann innerhalb der Weiterverarbeitungsmaschine vielfach zu Fadenbrüchen oder fehlerhafter Ware führen. Beide Fälle sind für produktive Hersteller nicht annehmbar.

DetorqueJet

Der von Heberlein neu entwickelte DetorqueJet wird nach dem zweiten Heizer auf der Falschzwirn-Texturiermaschine angebaut. Mit einem niedrigen Luftdruck (bis zu 2 bar, abhängig von Garn, Garngeschwindigkeit, Garnspannung und Heizertemperatur) kann die Krangeltendenz des Garnes beseitigt oder weitgehend reduziert werden. Die behandelten Garne können danach